

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 19, 8. Mai 2015
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Weisser Sonntag am 3. Mai 2015 in Steinebrunn

«Eingewoben in die Liebe Gottes»: Unter diesem Motto empfingen 23 Kinder am Sonntag in Steinebrunn die erste Heilige Kommunion.

Das Wetter hätte besser sein dürfen, aber das tat der guten Stimmung kaum Abbruch. Prachtvoll geschmückte Kirche, Kinder und Kirchenbesucher schufen ein grossartiges Ambiente für den grossen Tag unserer Erstkommunikanten, die von unserer Katechetin Petra Fischer-Feierabend gründlich und liebevoll auf dieses Sakrament vorbereitet wurden.

Was es bedeutet, in Gottes Liebe eingewoben zu sein, erläuterte Pater Henryk in seiner Geschichte in der Predigt von Johannes, der einfach jeden Tag seine Freundschaft mit Gott erneuerte und ein solides Fundament hatte, als er es dann wirklich brauchte.

Musikalisch gestaltet von einem klassischen Quartett, wurde die Festgemeinde zum Mitsingen eingeladen. Da das Wetter wirklich nicht so schön war, brachte die Musikgesellschaft schliesslich ihre Ständchen in der Kirche.

Anschliessend an den Gottesdienst waren alle zum Apéro vor der Kirche eingeladen, der unter einem Festzelt stattfand. Herzlichen Dank dem Pfarreirat dafür und der Kirchengemeinde. So konnte man nachher noch ge-



mütlich zusammenstehen und Apfelringli, Brot, Wein und Schorle geniessen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal dem Musikquartett: Leo Gschwend, Eva Segmüller, Isabel Pede und Franziska Züger; der Familie Pfändler für den Kirchenschmuck, Sepp Stadelmann für den Webrahmen und der Musikgesellschaft, dem Pfarreirat und der Kirchengemeinde. ●

Kath. Kirchengemeinde Steinebrunn



BLUMENG SCHWEND
Innovativ und Kreativ
SackFrachSackGsundSackSchöSackGuert
Markttage 8./9. Mai 2015
10%
jetzt aktuell - sackgesund
Arbonerstrasse 34 · 9315 Neukirch-Egnach · 071 477 14 14
info@blumenschwend.ch · www.blumenschwend.ch



Bodenständig ist, Ihnen das zu geben, was wir mit Innovation und Tradition verbinden.

THOMA Immobilien Treuhand AG
Bahnhofstrasse 13A
8580 Amriswil
Tel. 071 414 50 60
www.thoma-immo.ch

Amriswil | St. Gallen | Wil

THOMA
IMMOBILIEN TREUHAND

Vertrauen seit 1978.

Küche Wohnraum Bad Möbel

Hechelmann
Schreinerei

Schulstrasse 8 · 9322 Egnach
Telefon 071 477 17 12
www.hechelmann.ch



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



Dipl.-Ing. **Fust**
Und es funktioniert.

**Rundum-Vollservice mit
Zufriedenheitsgarantie**

5-Tage-Tiefpreisgarantie

30-Tage-Umtauschrecht

**Schneller Liefer- und
Installationservice**

Garantieverlängerungen

Mieten statt kaufen

Schneller Reparaturservice

Testen vor dem Kaufen

Haben wir nicht, gibts nicht

**Kompetente Bedarfsanalyse
und Top-Beratung**

Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

nur **199.-**
Tiefpreisgarantie

nur **799.-**
statt ~~1599.-~~
-50%

nur **1099.-**
Aktionspreis

Passt in jede
Küche



NOVAMATIC
Freistehender
Geschirrspüler
KGS 609 E

- Ausgestattet mit 6 Spülprogrammen
- 30 Minuten Kurzprogramm Art. Nr. 100201



BOSCH
Einbau-Geschirrspüler SMD 50E82

- 5 Spülprogramme
- Hohe Sicherheit dank Aqua-Stop-Auslauf-sicherung Art. Nr. 133072



Electrolux
Einbau-Geschirrspüler GA 555 iF

- 30 Minuten Kurzprogramm
- Frontplatte gegen Aufpreis Art. Nr. 159836

Auch in Schwarz erhältlich

Schmerzen?

Jetzt handeln statt ertragen

Akupunktur, Kräutertherapie,
Schöpfen, Tuina-Massage



Praxis Romanshorn
Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn
Telefon 071 777 18 18
www.tcmswiss.ch

TCMswiss®
Gesund sein. Gesund bleiben.

Gemeinde Egnach

EGNACH!
AM BODENSEE

Egnach nimmt Fahrt auf... aber umweltbewusst – Kurs Eco Coaching

Haben Sie Interesse an einem Eco Coaching in der Gemeinde Egnach? Anlässlich des Egnacher Umweltjahrs organisiert die Energiekommission das Coaching für die Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Egnach. Dank Eco Coaching können Sie Ihren Treibstoffverbrauch um 10–15 Prozent senken, ohne langsamer zu fahren und Sie kommen erst noch stressfreier an Ihr Ziel.

Der Kurs wird am **Samstag, 30. Mai 2015**, von 9.00 bis 14.00 Uhr angeboten. Sie haben die Möglichkeit, während ca. einer Stunde Ihr eigenes Auto zu fahren und interessante und hilfreiche Spartipps von ausgewiesenen VSR-Instruktoren und Eco-Trainern, Jürg und Yvonne Gasser, Touring Club Schweiz TCS, zu erhalten. Die Einteilung der Fahrstunde wird durch die Gemeinde vorgenommen. Sobald die Anzahl Teilnehmer bekannt ist, teilen wir Ihnen Ihre Startzeit und Ort mit.

Aufgrund einer einmaligen Aktion kann der Kurs für sagenhafte 20 Franken (statt 120 Franken) angeboten werden. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zur Stärkung einen Kaffee und ein Gipfeli.

Lust zu sparen? Dann melden Sie sich bis **13. Mai 2015** bei der Gemeindekanzlei Egnach, Eveline Mezger, Tel. 071 474 77 67 oder E-Mail eveline.mezger@egnach.ch.

Energiekommission Egnach

Überall sind Spuren deiner Arbeit, Gedanken,
Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns noch lange an dich erinnern.
In unseren Herzen lebst du weiter.

In dankbarer Erinnerung

Wir danken herzlich für die grosse Anteilnahme
beim Abschied von

Paul Ackermann-Hausammann

Tief berührt haben uns die vielen Beileidskarten, die tröstenden Worte, die grosszügigen Geldspenden und der schöne Blumenschmuck.

Ganz besonders danken wir

- Pfarrer Gerrit Saamer für die schön gestaltete Abschiedsfeier,
- dem Organisten Alexandre Jaques vor allem auch für sein berührendes Akkordeon-Spiel,
- der Veteranen-Vereinigung der Drag. Schw. 19 für den letzten Fahngross
- dem Personal des Alterswohnheims Neukirch für die liebevolle Betreuung in seinen letzten Lebensstunden.

Anfang Mai 2015

Die Trauerfamilie



Hauptversammlung der Pfadi Seesturm

Am 25. April trafen sich der Elternrat und die Leiterschaft der Pfadi Seesturm gemeinsam mit den Kindern und interessierten Eltern zur 47. Hauptversammlung.

Nach einem kurzen und amüsanten Jahresrückblick standen im Leiterteam einige Änderungen an. Da die amtierende Abteilungsleiterin Barbara Brühlmann zurücktritt, brauchte es hier einen Ersatz. Neu wird das Amt der Abteilungsleiterin Fabienne Engbers übernehmen. Gemeinsam mit Dominik Odermatt ist die Abteilungsleitung somit wieder komplett. Durch diesen Wechsel mussten wiederum fehlende Positionen ersetzt werden. Das Amt der Pfadistufenleitung übernehmen daher per sofort Dominique Vogt und Christian Rechsteiner. In der Wolfsstufe bleibt Philipp Schärer Stufen-

leiter. Neu wird er von Madlaina Kauderer unterstützt. Zuletzt geht das Amt der Biberstufenleitung von Marc Rusch an Simona Eisenring über. Nach diesem grossen internen Wechsel wurden die kommenden Lager in diesem Jahr vorgestellt. Danach durften die Kinder an einer Aktivität teilnehmen, während der Elternrat Finanzen und wichtige Änderungen vorstellte. Nach der Hauptversammlung genossen Eltern und Kinder das Kuchenbuffet unter freiem Himmel sowie den Austausch mit anderen Eltern und verschiedenen Leitern, bevor der Nachhauseweg angetreten wurde. Wir danken allen, die an der Hauptversammlung jeweils aktiv oder passiv teilnehmen, sowie allen Gönnern, Helfern und Leitern der Pfadi Seesturm. ●

Pfadi Seesturm



Leserbrief

Ein Ja für die neue Turnhalle!

Das Mutter-Kind-Turnen (MuKi) besuchen momentan 10 bis 15 Kinder von 3 bis 4 Jahren, im Kinder-Turnen (KiTu) sind es 14 bis 18 Kinder vom 1. und 2. Kindergarten. Jeweils eine Stunde pro Woche wird geturnt, MuKi vormittags und KiTu nachmittags. Da wir während der regulären Unterrichtszeiten turnen, wird uns durch die Schule jeweils eine noch freie Lektion zugeteilt. Auch mit der alten Turnhalle besteht kaum genügend Kapazität für die Schulturnstunden. Dies stellt für die Schule, wie auch für uns, eine immense Herausforderung dar. So werden wir vom MuKi und KiTu jährlich hin und her geschoben.

Mit dem Bau der neuen Halle wäre genug Platz für uns alle da, sodass auch wir feste Turntage haben könnten. Zwar gehören wir zu den kleinsten Turngruppen in unserer Gemeinde, und doch

wünschen auch wir uns einen fixen Wochentag, wie es für alle turnenden Vereine üblich ist. Hinzu kommt, dass die vielen anderweitigen Hallennutzungen für uns zu immer wiederkehrenden Turnausfällen führen. Die Rietzelhalle ist eine Mehrzweckhalle, die auch weiterhin so genutzt werden soll, aber nicht auf Kosten von uns turnenden Vereinen. Aus diesen Gründen stehen wir klar hinter dem Projekt «Neue Turnhalle»! Besuchen auch Sie die Infoveranstaltung am 21. Mai in der Rietzelhalle und genehmigen Sie gemeinsam mit uns am 14. Juni den Planungskredit zu diesem Projekt! ●

*Tanja Pfändler, MuKi Neukirch
Christa Walter und Martina Helfenberger,
KiTu Neukirch*

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 10. Mai (Muttertag)

9.45 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerrit Saamer/
Mitarbeiterinnen und Kinder
aus dem Kindergottesdienst.
Fahrdienst: Vreni Gsell,
Tel. 071 477 12 89

Dienstag, 12. Mai

12.00 Uhr Zmittag für alle im
Kirchgemeindehaus Neukirch.
Bitte melden Sie sich bis zum
vorangehenden Montagmittag
an bei: Anna Deutsch,
Tel. 071 477 13 31 oder
Doris Huber, Tel. 071 477 26 54.

Auffahrt, 14. Mai

9.45 Uhr Gottesdienst, Abendmahl,
Pfrn. Simone Dors.
Fahrdienst: Annegret Schärer,
Tel. 071 477 35 36.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 10. Mai – Muttertag

9.15 Uhr Eucharistiefeier. Dreissigster
von Therese Hansmann
10.15 Uhr Tauffeier von Ian Büchler und
Livina Sax, Steinebrunn.
Fahrdienst: Peter Huber,
Tel. 071 477 26 54

Dienstag, 12. Mai

19.00 Uhr Maiandacht mit dem
St. Gallus-Chor in der Kapelle
Steinebrunn.

Mittwoch, 13. Mai

14.30 Uhr Wortgottesdienst Seewiese,
Egnach.

Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt

9.15 Uhr Eucharistiefeier.
19.00 Uhr Kein Rosenkranzgebet.
Fahrdienst: Peter Huber,
Tel. 071 477 26 54.

Gemeinde Egnach



Voranzeige

Einladung zu einer öffentlichen Orientierung und Diskussion zu den Themen Energierichtplan, Rechnung 2014 und Sporthallenprojekt Neukirch

Donnerstag, 21. Mai 2015, um 19.30 Uhr in der MZH Rietzelg

Detaillierte Informationen folgen im Lokal-Anzeiger vom 13. Mai 2015. Reservieren Sie sich das Datum schon heute.

Gemeinderat Egnach

Die Woche vergeht, der Loki kommt.

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki

Gemeinde Egnach



Versuchsphase Verkehrsberuhigung

Gestützt auf § 13 des Gesetzes über Strassen und Wege erfolgt gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 28. April 2015 die Erstellung der

Schwelle südlich des Bahnüberganges/ Radweges in Wiedehorn

über die Saison 2015.

Gegen Entscheide über Versuchsmassnahmen zur Verkehrsberuhigung ist kein ordentliches Rechtsmittel gegeben.

9315 Neukirch-Egnach, 28. April 2015

Gemeinderat

Gemeinde Egnach

Chörli-Zmorge am Muttertag

Am Muttertag organisiert das Jodelchörli Ruggisberg den traditionellen und beliebten «Chörli-Zmorge» à discretion.

Nehmen Sie sich Zeit, uns am Sonntag, 10. Mai 2015, ab 8.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Rietwies in Häggenschwil zu besuchen. Das reichhaltige Buffet mit viel Selbstgebackenem und Selbstgemachtem verwöhnt jeden Gaumen.

Mit musikalischen Leckerbissen werden Sie von unseren Gästen, den Geschwistern Anja und Pirmin, begleitet von Ueli Lusti und dem organisierenden Jodelchörli Ruggisberg, verzaubert. Lassen Sie sich überraschen!

Wir Jodlerinnen und Jodler heissen Sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen schon jetzt «En Guete». ●

Cornelia Weiler,

Aktuarin Jodelchörli Ruggisberg Häggenschwil

Frauenturngruppe Neukirch-Egnach:

Turnstand am **Montag, 11. Mai 2015, 21.30 Uhr**, Rietzelhalle (für alle Mitglieder obligatorisch). ●

Karin Fischbacher,

Aktuarin FTG Neukirch-Egnach

Aktive Integration

Die erste Begegnungsrunde zwischen Einheimischen und Migrantinnen/Migranten fand in kleinem Kreise statt.

Frau Nurije Gjuka, die 1991 mit Ihrem Mann und dem einjährigen Sohn aus dem Kosovo in die Schweiz kam, zeigte in ihrem Referat «Erfahrungen mit meiner Integration in der Schweiz», wie sie und ihre Familie sich aktiv integriert haben. Sie lernten möglichst rasch Deutsch, suchten und fanden verschiedene Arbeiten (Firmen Loepfe, Lambrecht, Thurella, Hochdorf), um von der Sozialhilfe unabhängig zu sein, vernetzten sich mit Nachbarn und in Vereinen, suchten und nahmen die Hilfe von Ämtern an. Daneben half Frau Gjuka auch andern Frauen aus dem Balkan bei der Integration und arbeitet in der Integrationskommission unserer Gemeinde mit. Die Familie ist schon einige Jahre eingebürgert, sie wohnen in einem eigenen Haus, die Kinder studieren, beide Eltern haben eine gute Stellung an ihrem Arbeitsplatz.

Aus dem Referat und im anschliessenden Gespräch wurde ersichtlich, dass das Erlernen der Sprache, die Kontaktsuche mit «Einheimischen», das Annehmen von einfachen Arbeiten (für die man vielleicht auch überqualifiziert ist) und das In-Anspruch-Nehmen von Hilfestellungen der Ämter wesentliche Pfeiler für die Integration sind, auch die Offenheit und Hilfsbereitschaft der einheimischen Bevölkerung für die Anliegen der Integrationswilligen ist sehr wichtig. Sobald die Kinder in der Schule sind, läuft ein Teil der Integration auch über die Kinder und die Schule ab.

Mit einem herzlichen Dank an Frau Gjuka für ihre interessanten Infos wurde die Veranstaltung geschlossen. Die nächste Veranstaltung findet am Montag, 29. Juni 2015, mit dem Thema Schweizer Bräuche statt. ●

Für die Integrationskommission
Hansjörg Stäheli

Gemeinde Egnach

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Auffahrt

Die Gemeindeverwaltung hat am **Donnerstag, 14. Mai 2015, und Freitag, 15. Mai 2015, geschlossen.**

Am Mittwoch, 13. Mai 2015 sind die Schalter ab 16.00 Uhr geschlossen. Ab Montag,

18. Mai 2015, sind wir ab 8.00 Uhr gerne wieder für Sie da.

Bei Notfällen dürfen Sie die Nummer 071 474 77 67 wählen. ●

Gemeinderatskanzlei Egnach

Aus der Schulbehörde

Für den zukünftigen Doppelkindergarten in Egnach sieht die Schulbehörde den bestehenden Standort an der Bahnhofstrasse vor. Nach den Herbstferien bietet die Volksschulgemeinde Hausaufgabenhilfe für Primarschulkinder ab der 3. Klasse an. Die Einweihung des Musikschulhauses findet am 13. September 2015 statt. Reservieren Sie sich jetzt schon diesen Termin.

Kindergarten Egnach

Die Volksschulgemeinde Egnach bekennt sich zum bestehenden Kindergarten-Standort an der Bahnhofstrasse 19 in Egnach. Die Behörde hat an der Sitzung vom 28.4.2015 entschieden, den Doppelkindergarten auf dem heutigen Grundstück zu realisieren. Die mit externer Unterstützung erarbeitete Machbarkeitsstudie favorisiert den bestehenden Standort gegenüber einem Neubau auf dem Primarschulareal. In der nächsten Projektphase erfolgt die

Prüfung einer Erweiterung des bestehenden Gebäudes oder eines Neubaus. Die Behörde möchte im Oktober 2015 über die zu realisierende Variante entscheiden. Ziel ist, den neuen Doppelkindergarten auf den Start des Schuljahres 2017/18 den Nutzern zu übergeben. Die Liegenschaft in Wilen soll nach dem Bezug verkauft werden.

Hausaufgabenhilfe Primar

Die Schulbehörde hat weiter entschieden, in der Volksschulgemeinde eine Hausaufgabenhilfe für Primarschulkinder anzubieten. Das Angebot wird nach den Herbstferien 2015 eingeführt. Es steht Schüler(inne)n der 3. bis 6. Primarschulklasse zur Verfügung, welche zusätzliche fachliche Unterstützung bei den Hausaufgaben benötigen. Die Hausaufgabenhilfe wird in jedem Schulhaus separat nach Bedarf angeboten, zweimal wöchentlich à 45

Minuten, und durch pädagogisches Personal unterrichtet. Der Bedarf wird im Rahmen eines Elterngesprächs mit der Klassenlehrperson gegenseitig ausgelotet und festgelegt. Für die Eltern wird dieses Angebot nicht kostenpflichtig sein. Das Startangebot gilt als Pilot; es soll niederschwellig eingeführt werden, sodass Anpassungen flexibel möglich sind.

Eröffnung Musikschulhaus

Die Umbauarbeiten schreiten voran. Wir freuen uns riesig, dass die Musikschule bald ein eigenes Haus hat. Am Sonntag, 13. September 2015, 11 bis 15 Uhr, feiern wir die Eröffnung des sanierten Musikschulhauses in Neukirch.

Wir laden die Egnacher Bevölkerung jetzt schon zu diesem Fest herzlich ein. ●

Volksschulgemeinde Egnach

Erstes Night-Shopping in den Städtli-Geschäften

Heute Freitag, 8. Mai 2015, laden die Städtli-Geschäfte in Arbon zum ersten Night-Shopping bis 22 Uhr ein. 13 Geschäfte und Restaurants beteiligen sich am Event.

In der Arboner Altstadt liegen viele Spezialgeschäfte und gemütliche Restaurants die zum Shoppen, Flanieren und Verweilen einladen. Elisabeth Dörflinger vom Bequem-Schuhhaus und Präsidentin der Städtli-Geschäfte, blickt zuversichtlich in die Zukunft. Mit verschiedenen Aktivitäten wie das Night-Shopping, der weihnachtliche Sonntagsverkauf und die neue Website (www.

staedtligeschaeft-arbon.ch) sollen mithelfen, die vielseitigen Einkaufsmöglichkeiten in den Städtli-Geschäften aufzuzeigen und die Altstadt als Einkaufsort zu etablieren.

Geniessen und profitieren

In einigen Geschäften erwarten die Besucher während des «Night-Shopping» spezielle Aktionen. So im Bequem-Schuhhaus mit einem Apéro ab 18.30 Uhr und 10 % Rabatt auf alle Schuhkäufe. Männersachen bei Held zu probieren macht bei einem (Mode-) Apéro mehr Spass. Für Weinliebhaber ist die Weindegustation im Natürli zu empfehlen,

auch hier wird der Kauf mit 10 % Rabatt honoriert, und im Chevaliers Mittelalterladen erfahren Sie die «Geschichte des Met» und können das köstliche Getränk gleich probieren.

Am Night-Shopping beteiligen sich: Aromawelt, Baby-Center, Bequem-Schuhhaus, Blumenkind, Chevaliers Mittelalterladen, City-Mode, Gstellerei, Held-Mode, Manufaktur Keja, Michelas Ilge, Natürli, Städtlikiosk und Wirtschaft zum Schloss. ●

Vereinigung Städtli-Geschäfte Arbon

Natürlicher Blickfang in Freidorf

Bereits 10 Jahre sind schon wieder vergangen, seit Mathias Straub von der straub gartenbau ag in Freidorf die Geschäfte von seinem Vater übernehmen durfte. Eine intensive Zeit voller neuer Erfahrungen, frischer Ideen, vor allem aber mit vielen schönen und interessanten Begegnungen zwischen Gartenfreunden und Gartenprofis.

Aus diesem Anlass wollte sich die innovative Freidorfer Gartenbaufirma zum Frühlingsauftakt etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Ein Ort im Grünen und der Begegnung soll es werden. Ein Platz, der auch noch über das Jubiläumsjahr Bestand hat und auch für weitere Events genutzt werden kann. Daraus entstanden ist ein «Blickfang». Ein Garten, gestaltet aus der Natur mit Holz, Wasser, Stein und Pflanzen, aber auch mit modernen Elementen versehen. Am 9. Mai 2015, von 10 bis 18 Uhr, öffnet dieser «Blickfang» nun zum ersten Mal seine Pforten. Jeder ist herzlich eingeladen, mit der straub gartenbau ag ein wenig Jubiläum zu

feiern, aber vor allem auch auf die Zukunft anzustossen. Wie sagt es Mathias Straub: «Unsere Gärten und unsere Pflanzen machen es uns vor; sie blicken nicht zurück, sondern erfinden sich nach einem kalten Winter immer wieder neu. Jahr für Jahr schenken Sie uns so im Frühling wieder neue Freude und neues Glück.» In diesem Sinne stossen wir gerne mit Ihnen an: Auf die nächsten 10 Jahre straub gartenbau ag, Freidorf. ●

straub gartenbau ag

Gemeinderatsmitteilungen 10. Mai 2015

Sanierung Gemeindehaus

Das Gemeindehaus in Neukirch ist in die Jahre gekommen und soll einer Gesamt-sanierung unterzogen werden. Der letzte Umbau fand vor ca. 30 Jahren statt. Hiefür soll ein Konzept erarbeitet werden.

Insbesondere die Isolation und die Fenster am gesamten Gemeindehaus sind einer gründlichen Prüfung zu unterziehen. Weiter ist das Raumangebot in einigen Büros knapp. Die einzelnen Räume wie Büros, Sitzungszimmer und vor allem die Schalter sind extrem hellhörig und können der notwendigen Diskretion nicht mehr genügen. Die Schalteranlagen entsprechen nicht mehr den heutigen Ansprüchen an einen modernen Dienstleistungsbetrieb. Das hat den Gemeinderat veranlasst, eine Projekterarbeitung in das Budget 2015 aufzunehmen. Der Gemeinderat hat den Auftrag an Severin Amrein, Neukirch, für Fr. 18'144 vergeben.

Energierichtplan

Der Energierichtplan wurde am 10. November 2014 dem Amt für Raumentwicklung (ARE) zur Vorprüfung eingereicht. Mit Schreiben vom 9. Februar 2015 hat das ARE den Energierichtplan mit Vorprüfungsbericht der Gemeinde wieder zugestellt.

Der Energierichtplan wurde gemäss den Vorgaben des ARE angepasst und vom Gemeinderat zur öffentlichen Auflage verabschiedet. Der Energierichtplan wird vom 15. Mai bis 4. Juni 2015 öffentlich aufgelegt. Am 21. Mai 2015 wird an der bereits angesetzten öffentlichen Infoveranstaltung über die Sporthalle kurz über den Energierichtplan informiert.

Schwelle südlich des Bahnüberganges/ Radweges in Wiedehorn

Da es immer wieder zu heiklen Situationen mit den Benutzern des internationalen Seeradweges gekommen ist, wurde im Juli 2014 versuchsweise eine Schwelle vor dem Bahnübergang montiert. Diese Schwelle wurde nach Ende Saison wieder entfernt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Schwelle in der Saison 2015 nochmals versuchsweise zu montieren, und wird anschlies-

send über eine definitive Montage der Schwelle entscheiden.

Vor einem Baubeschluss kann bei Gemeindestrassen die Gemeindebehörde bauliche Massnahmen zur Verkehrsberuhigung oder Verkehrslenkung anordnen. Solche Massnahmen dauern in der Regel nicht länger als zwei Jahre, können jedoch aus wichtigen Gründen um höchstens zwei Jahre verlängert werden. Gegen Entscheide über Versuchsmassnahmen ist kein ordentliches Rechtsmittel gegeben (StrWG §13).

Unterhaltskonzept Bäche Egnach

Der Werkhof hat in Zusammenarbeit mit der Firma Holinger AG das Unterhaltskonzept Bäche Egnach erarbeitet. Die Gemeinden sind verpflichtet, ein solches Unterhaltskonzept Bäche zu haben, wenn sie in Zukunft von der finanziellen Unterstützung für den Unterhalt der Bäche durch den Kanton, profitieren wollen. Gemeinden ohne Unterhaltskonzept erhalten keinen finanziellen Beitrag mehr.

Der Gemeinderat hat das Unterhaltskonzept Bäche verabschiedet und wird es zur Genehmigung an das kantonale Amt für Umwelt einreichen. Es erfolgt keine öffentliche Auflage.

Jurymitglieder für den Investorenwettbewerb Projekt Gristenbühl

Der Gemeinderat plant für das Projekt Gristenbühl einen Investorenwettbewerb. Um die Eingaben fachkundig beurteilen zu können, wurde eine Jury mit Experten und Fachpersonen zusammengestellt. Die Jury setzt sich aus folgenden stimmberechtigten Personen zusammen:

Sachexperten

- *Gemeindeammann*
Stephan Tobler, Präsidium, Neukirch
- *Gemeinderätin*
Christina Holzer, Winden

Fachexperten

- *Städtebau/Architektur*
Paul Knill, Architekt BSA, Herisau
Rolf Berger, Architekt FH / SIA / BSA, Buchs

– *Architektur/Städtebau*

Thomas K. Keller, Architekt ETH / BSA / SIA, St. Gallen

– *Landschaftsarchitektur*

Paul Rutishauser, Landschaftsarchitekt BSLA / SWB, Arbon

Weiter hat der Gemeinderat:

- Den Gestaltungsplan Hafenstrasse zuhanden der Vorprüfung an das Amt für Raumentwicklung verabschiedet.
- Folgende Arbeiten vergeben:
 - Die Sedimentanalyse zur Entschlammung/Schiffbarmachung der Luxburger Aach und Häfen an die Firma Niutec AG, Winterthur, für Fr. 11'353.
 - Die Projektierung der Entschlammung/Schiffbarmachung Luxburger Aach und Häfen an das Ingenieurbüro Wälli AG, Romanshorn, für Fr. 9504.
- Der Firma Alder & Eisenhut, Ebnat-Kappel, den Auftrag zur Lieferung der Sportgeräte für den neuen Naturrasenplatz für Fr. 23'805 erteilt.
- Drei Gesuche um denkmalpflegerische Massnahmen von insgesamt CHF 92'858 bewilligt.
- Der Caritas und der Glückskette je Fr. 2000 spendet für Flüchtlingsopfer in Syrien und Erdbebenopfer in Nepal.

Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen:

- Von den Gaspreisen per 1. April 2015: neu 4,60 Rp./kWh (bisher 4,846 Rp./kWh), bei gleichzeitiger Erhöhung der Netznutzungskosten. Der Gemeinderat wird Ende Jahr entscheiden, wie hoch der Rabatt auf die Schlussrechnung sein wird.
- Trinkwasseruntersuchung für die Wasserversorgung Egnach an diversen Standorten – keine Beanstandungen.
- Ergebnis der Geschwindigkeitskontrolle in der Tempo-30-Zone an der Roggwilerstrasse in Winden vom Dienstag, 7. April 2015 – Total gemessene Fahrzeuge: 151, Anzahl Ordnungsbussen: 32, Max. Geschwindigkeit gemessen: 53 km/h. ●

Gemeinderat Egnach

Mit TCMswiss Schmerzen natürlich lindern

Für viele Menschen sind sie Alltag: Schmerzen. Diese beeinträchtigen die Lebensqualität und schlagen auf die Stimmung. Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) kennt Wege, Schmerzen nachhaltig zu lindern. Natürlich und ohne Nebenwirkungen.

Schmerzpatienten wirken auf Aussenstehende oft gesund. Die Schmerzen sind unsichtbar und können nicht immer klar auf eine physische Ursache zurückgeführt werden. Darum reagiert das Umfeld oft mit Unverständnis. Schmerzpatienten ziehen sich deshalb oft aus dem sozialen Leben zurück. Depressive Verstimmungen können die Folge sein.

Schmerzen, ein Kreislauf

Am Anfang einer «Schmerzgeschichte» stehen oft Rückenschmerzen (z.B. Bandscheibenvorfall), rheumatische Schmerzen (z.B. Arthritis), degenerative Schmerzen (z.B. Arthrose) oder Migräne. Aber auch psychische Probleme können sich im Körper als Schmerzen äussern. Dauert ein Schmerz länger als sechs Monate, sprechen wir von einer Chronifizierung. Hier gilt es zu handeln, bevor ein unheilbarer Kreislauf beginnt. Jetzt heisst es handeln statt ertragen.



Zengguang Gao, TCM-Therapeut,
Praxis Romanshorn.

Wege zurück zur Lebensfreude

Operationen und Medikamente helfen oft nur bedingt. Bei vielen Medikamenten drohen zudem Nebenwirkungen. Ganz ohne unerwünschte Effekte wirkt die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM). Sie kennt bewährte Wege, Schmerzen nachhaltig zu lindern. TCMswiss behandelt den Menschen als untrennbare Einheit aus Körper und Geist. Bei Schmerzpatienten ist das zentral. Alle Anwendungen von TCMswiss zielen einerseits direkt auf den Schmerz und seine Ursachen – gleichzeitig stärken sie aber auch das ganze System, den ganzen Menschen. So können sich Schmerzen lösen, und die Lebensfreude kehrt zurück. ●

TCMswiss

Geräteriege Neukirch-Egnach in Roggwil

Die Geräteriege startet dieses Wochenende an den Frühjahrsmeisterschaften in Roggwil. Wir freuen uns sehr darauf, viele Gesichter aus unserer Gemeinde in der Turnhalle antreffen zu dürfen. Hier die Startzeiten der Kinder.

Am Samstag turnen folgende Kategorien:

Turner:

Kategorie 2	9.15 Uhr
Kategorie 3	8.15 Uhr
Kategorie 4	8.15 Uhr
Kategorie 5	9.45 Uhr

Turnerinnen:

Kategorie 1	15.40 Uhr
Kategorie 2	14.20 Uhr

Am Sonntag starten folgende Kategorien:

Turnerinnen:

Kategorie 3	8.20 Uhr
Kategorie 4	14.55 Uhr
Kategorie 5	8.20 Uhr
Kategorie 6	12.45 Uhr

Die Kinder der Geräteriege erkennt man an den schwarz-orangen Turndressen.

Wir freuen uns auf einen spannenden und unfallfreien Wettkampf. ●



Filmprogramm

A Most Violent Year – im Innern des Verfalls

Freitag, 8. Mai und Samstag, 16. Mai, jeweils um 20.15 Uhr; von J. C. Chandor (Margin Call), mit Oscar Isaac, Jessica Chastain, David Oyelowo, Albert Brooks
USA 2014 | Deutsch | ab 14 Jahren | 125 Min.

The Second Best Exotic Marigold Hotel – expandiert!

Samstag, 9. Mai, um 20.15 Uhr; von John Madden, mit Dev Patel, Maggie Smith, Judi Dench, Bill Nighy und Richard Gere
USA 2015 | Deutsch | ab 10 (12) Jahren | 122 Min.

Verleihung des Kulturpreises 2015

Dienstag, 12. Mai, um 18.15 Uhr; Der Rotary Club Oberthurgau verleiht dem Verein Feines Kino/Kino Roxy und den Theatermachern des Arbeitsheimes Amriswil (ABA) den Kulturpreis 2015 an einer öffentlichen Veranstaltung mit Film – Theater – Würdigungen – Apéro im Kino Roxy. Anmeldung bis spätestens 8. Mai (beschränkte Platzzahl) 071 463 10 63 oder verein@feineskino.ch.

Zu Ende leben – handelt vom Tod und spricht vor Leben

Mittwoch, 13. Mai, um 20.15 Uhr; von Rebecca Panian
Dokumentation mit vielen Protagonisten | Schweiz 2014 | Dialekt | ab 14 Jahren | 92 Min.

Big Eyes – sie malte, er verkaufte Bilder

Freitag, 15. Mai und Samstag 23. Mai, jeweils um 20.15 Uhr; von Tim Burton, mit Amy Adams und Christopher Waltz
USA 2014 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 106 Min.

Tinker Bell – die Legende vom Nimmerbiest

Sonntag, 17. Mai, um 15.00 Uhr; von Steve Loter
Animation | USA 2014 | Deutsch | ab 6 Jahren | 76 Min.

X + Y – gibt es eine Formel für die Liebe?

Dienstag, 19. Mai und Mittwoch, 27. Mai, jeweils um 20.15 Uhr; von Morgan Matthews, mit Asa Butterfield und Sally Hawkins
England 2014 | Originalversion, mit d/f Untertiteln | ab 12 Jahren | 111 Min.

Demnächst im Kino Roxy

Das Deckelbad – die Geschichte der Katharina Walser
Mittwoch, 20. Mai, um 20.15 Uhr

Une heure de tranquillité – nur eine Stunde Ruhe

Freitag, 22. Mai und Samstag, 30. Mai, jeweils um 20.15 Uhr

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

L.R.

Leserbrief

19

Knapp und nüchtern hat die Schulbehörde den Eingang der Petition „Schule im Dorf“ bestätigt und gleichzeitig mitgeteilt, dass sie trotz des klaren Widerstands und Unmuts der betroffenen Schüler und Eltern am Fahrplan festhalten werde. So kamen doch immerhin innerhalb von gerade nur zwei Wochen über 770 Unterschriften zustande. Trotzdem schreibt die Schulbehörde, dass sie an den Zu- und Umteilungen für das kommende Schuljahr festhalten wird.

Im Lokalanzeiger vom 20. Februar wurde die Bevölkerung informiert, dass es zu Umteilungen der 1. Klässler kommen werde. In keiner Weise wurde aber erwähnt, dass es nicht nur 1. Klässler, sondern auch gut integrierte 4. Klässler betreffen wird. Diese Information wurde nicht öffentlich, sondern per Post, den betroffenen Eltern zugestellt. Am Informationsabend kommunizierte die Schulleitung und Schulbehörde, dass sie an Klassengrössen von 19 Kindern festhalten möchte. Dies würde bedeuten, dass 3-4 einzelne Schüler aus verschiedenen Schulhäusern nach Ringezeichen umgeteilt würden, damit diese Klassengrösse (19 Kinder) erreicht wird. Selbstverständlich müssten durch diese Massnahme die dadurch entstehenden Lücken in Neukirch und Egnach wiederum durch weitere Umteilungen gefüllt werden. Es ist für uns unverständlich und mit gesundem Menschenverstand

auch nicht nachvollziehbar, warum einzelne, sehr gut integrierte Kinder aus dem gewohnten Umfeld zwangs-umplatziert werden. Dies nur damit für 1 Jahrgang die Schülerzahl von 19 Kinder erreicht würde. Wäre es denn so tragisch, wenn in Ringenzeichen die 4. Klasse wie bis anhin eine Kleinklasse bliebe?

Wir bitten die Schulbehörde und die Schulleitung nochmals um wohlwollende Prüfung dieses unsinnigen Vorhabens. Auch unter der Berücksichtigung, dass nichts dagegen spricht, wenn einmal eine Klasse 3-4 Schüler weniger hat. Die Kinder wünschen sich nichts sehnlicheres für das kommende Schuljahr, als dass sie in ihrem gewohnten Schulumfeld mit Ihren Freunden und Gspänli auch noch die letzten 3 Jahre gemeinsam verbringen dürfen.

Für uns steht das Wohlbefinden unserer Kinder im Vordergrund und nicht die vom Kanton als „Best Practice“ definierte Zahl 19. Wir hoffen, dass dies auch für die Behörden und die Schulleitung zutrifft.

*Die Eltern der zukünftigen 4. Klässler von
Neukirch
Familie Hartmann, Familie Amrein,
Familie Moinat, Familie Ruckstuhl, Familie Oser,
Familie Conza, Familie Kreis, Familie Unfried*

Beförderungen bei der Thurgauer Kantonalbank

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Thurgauer Kantonalbank (TKB) sind per 1. Mai 2015 befördert worden:

Vizedirektoren

Michael Matz, Frauenfeld; Daniel Fuchs, Weinfelden; Jürg Gurtner, Weinfelden; Daniel Rüegg, Weinfelden; Michael Singer, Weinfelden; Pascal Wellauer, Weinfelden; Horst Werhounig, Weinfelden.

Mitglieder des Kadern

Tiziana Tassone, Amriswil; Monika Ullmann, Amriswil; Jasmine Kreier, Frauenfeld; Andrea Meier-Damann, Frauenfeld; Simone Vulovic, Müllheim; Ariana Brühwiler, Münchwilen; Claudia Tettamanti, Steckborn; Joël Röthlisberger, Sulgen; Nicolas Aventaggiato, Weinfelden; Thomas Imhof, Weinfelden; Stephan Müggler, Weinfelden; Stefan Stalder, Weinfelden; Stefanie Walraf, Weinfelden. ●

TKB

Fit4Jobs – Bewerbungscoaching für Sekundarschüler

«Die Zukunftsplanung sollte eines der wichtigsten Themen für Oberstufenschüler sein», so Raphael Schärer, Präsident der Jungen Wirtschaftskammer Oberthurgau (JCIO). Dazu gehöre auch die Definition des Wunschberufes. Dieser Weg erfordere viel Gedankenarbeit und einen konstruktiven Austausch mit den Eltern, Lehrpersonen und auch Dritten, wie Berufsberatern, Freunden und Bekannten. Doch sind die Zukunftspläne erst einmal formuliert, steht der Schüler erst am Anfang des (Bewerbungs-) Berges.

Hier setzt die Junior Chamber International Switzerland mit dem nationalen Projekt «Fit4Jobs» an. Die jungen Unternehmer und Führungskräfte haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Jugendlichen bei der Vorbereitung für die Lehrstellensuche zu unterstützen.

Lokal wurde dieses Projekt bereits zum dritten Mal in Arbon TG im Sekundarschulhaus



Reben 25 in Zusammenarbeit mit der Schulleitung sowie den Lehrpersonen erfolgreich durchgeführt. Rund 60 Schüler kamen am Samstagvormittag zur «Hauptprobe» und wurden von 14 freiwilligen Coaches ins kalte Wasser geworfen. Nach dem persönlichen Vorstellungsgespräch folgte für die angehenden Lehrlinge das Feedback von den Klassenkameraden sowie von den Profis aus der Wirtschaft. Die zuvor eingereichten Bewerbungsunterlagen, welche schon vor dem Gespräch bewertet wurden, konnten

anschliessend auch noch mit dem zukünftigen Auszubildenden besprochen werden. «Fakt ist jedoch, dass die meisten Schüler erst am Bewerbungsgespräch überzeugten. Die Jugendlichen sollten jetzt verstehen, wie wichtig es ist, die eigene Person sowie die Interessen und Fähigkeiten zu formulieren, um überhaupt an ein Bewerbungsgespräch eingeladen zu werden», rundet die Projektleiterin Heidi Schweizer zufrieden ab. ●

Junge Wirtschaftskammer Oberthurgau

Gewerbeplatz am See

Der GTOB (Gewerbe Thurgau oberer Bodensee) feiert in diesem Jahr das 125-Jahr-Jubiläum. Mit der sympathischen Aktion «In Stein gemeisselt» gestaltet der GTOB seinen Aussichtspunkt am See bei der Wetterstation mit Schweizer Natur-Pflastersteinen.

Ziele des Projekts sind die Aufwertung vom Aussichtspunkt, die Jugendförderung und ein Treffpunkt für Jung und Alt. Der Platz am Adolph-Saurer-Quai soll zum Verweilen, zum Lesen und Schmunzeln der eingravierten Sprüche der Firmen und Einzelpersonen einladen. Geplant ist, den Platz im Herbst feierlich einzuweihen. Vom avisierten Ziel, 2000 Steine zu vertreiben, sind bereits 700 Steine verkauft worden. Die Stein-Spender – Firmen und Privatpersonen aus der ganzen Region – unterstützen wahlweise einen Jugendverein ihrer Wahl oder die Kinderspitex und verewigen sich auch an schönster Seelage für zukünftige Generationen.



Am Arboner Wochenmarkt werben die GTOB-Vorstandsmitglieder Max Gmür und Mathias Straub für die Aktion «In Stein gemeisselt». Mit den gravierten Natur-Pflastersteinen wird der Aussichtspunkt am See neu gestaltet.

Kontakt für Firmen und Privatpersonen:

OK GTOB-Jubiläum, c/o Haustechnik Eugster AG, Daniel Eugster, 9325 Roggwil, daniel.eugster@heugster.ch ●

Gewerbe Thurgau oberer Bodensee

Leserbrief

Dialog angestossen

Vertreter der IG «Schule im Dorf» und der Schulbehörde haben sich am 29. April 2015 zu einem Austausch getroffen. Das Gespräch fand in konstruktiver Atmosphäre statt.

Für das Schuljahr 2015/16 hält die Schulbehörde an Urteilen fest. Hand geboten wird betreffend der Schulwege.

Über Hintergründe und geprüfte Varianten informiert die Schulbehörde an der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2015. Reservieren Sie sich jetzt schon den Termin. Wir freuen uns auf ein reges Interesse.

Die IG «Schule im Dorf» nimmt dies zur Kenntnis und ist erfreut, dass die Anliegen der IG im Grundsatz Gehör gefunden haben. Ebenso be-

grüsst sie, dass weiterhin eine gute Zusammenarbeit für die längerfristige Lösungsfindung angestrebt wird.

Für die folgenden Schuljahre möchte die Schulbehörde zusammen mit der Bevölkerung eine Strategie betreffend Schulstandorte entwickeln. Dazu wird auch externe Unterstützung beigezogen. Absicht ist es, ab Schuljahr 2016/17 auf Schülerumteilungen zu verzichten. ●

Für die Schulbehörde

Katrin Bressan und Pascal Leuthold

Für die IG «Schule im Dorf»

Ronny Schwendener und Sabrina Wolff

Muttertagsbrunch – Danke

Aus wettertechnischen und organisatorischen Gründen hat sich der Armbrust-Schützenverein entschieden, den traditionellen Brunch dieses Jahr nicht durchzuführen.

Die Armbrustschützen möchten sich bei den vielen treuen Gästen der letzten Jahre herz-

lich bedanken und hoffen, sie bei einer anderen Gelegenheit wieder bei uns zu begrüßen. Wenn Sie spontan gerne einmal Armbrustschieszen möchten, sind Sie jeweils mittwochs abends (nach tel. Anmeldung 071 470 01 39) herzlich eingeladen. ●

ASV Neukirch

Jetzt fürs SoLa anmelden!

Das SoLa findet wieder in der ersten Ferienwoche vom 4. bis 11. Juli in Madetswil ZH statt. Wir nehmen bis zum 15. Mai gerne noch weitere Anmeldungen entgegen.

Am Wochenende vom 16./17. Mai geht das Leitungsteam für ein intensives Vorbereitungswochenende ins Lagerhaus in Madetswil ZH. Thema dieses Jahr: «So eine Bescherung...!?» Wir feiern ausnahmsweise schon mitten im Sommer Weihnachten mit allem, was dazugehört. Lass dich überraschen und melde dich jetzt an!

Anmeldeformulare liegen im evang. Kirchgemeindehaus auf oder können unter www.kirche-egnach.ch heruntergeladen werden.

Das Leitungsteam freut sich auf euch. ●

Mathias Hüberli,

Diakon, evang. Kirchgemeinde



Gemeinde Egnach

Wir gratulieren

Am Montag, 11. Mai 2015, feiert **Albert Sproll** aus Egnach seinen **93. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

Liebe Lokigemeinde

Bitte beachten Sie die Termine für die Lokiausgabe vor Auffahrt:

- **Inserate-/Redaktionsschluss:**
KW 19 – Freitag, 8. Mai 2015, bis 14 Uhr
- **Textbeiträge/Eingesandtes:**
KW 20 – Montag, 11. Mai 2015, bis 10 Uhr

Der Loki wird am Mittwoch, 13. Mai 2015, in alle Haushalte verteilt. ●

Gemeindekanzlei Egnach

Konzert in der Kirche

Konzert in der Kirche am Mittwoch, 13. Mai 2015, um 20.00 Uhr. Dieser Hinweis an den Ortseinfahrten zu Neukirch-Egnach weist uns den Weg in unsere bald 300-jährige stolze Kirche.

Die barocke Stuckdecke reflektiert die Klänge der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach. Eine voll besetzte Kirche dämpft die Melodien und trägt die Stimme des Tenors Enrico Lang. Unser Dirigent Daniel Riedener hat mit uns ein sehr abwechslungsreiches Konzert einstudiert. Dazu hatte er allerdings nicht so viel Zeit, da er erst seit Januar 2015 die Musikgesellschaft leitet. Mit einem vielfältigen Strauss an Melodien können Sie einen unvergesslichen Abend mit der Musikgesellschaft geniessen. Speziell freuen wir uns auf den Tenor Enrico Lang. Wir dürfen seinen Gesang bei «Caro mio ben» und «Con te partio» begleiten. Enrico Lang hat

seine gesangliche Ausbildung in Pesaro, München, und am Mozarteum Salzburg erlangt. Seine Stimme ist an vielen Theatern und Festspielen bekannt. Seine gesanglichen Rollen sind unter anderem in den Aufführungen von «Der Barbier von Sevilla» als Graf, im «Wildschütz» der Baron und der Alfredo in «La Traviata». Das Jahr 2015 steht im Zeichen der Klarinette. Mit ihrem grossen Tonumfang und der enorm flexiblen Klangausgabe in tiefen und hohen Lagen kann dieses Instrument sehr solistisch auftreten. So wird in unserem Konzert auch das Klarinetten solo nicht fehlen. Erleben Sie mit uns einen unvergesslichen Abend mit Musik und Gesang in unterschiedlichen und interessanten Klangfarben. Wir freuen uns jetzt schon auf diesen Abend. ●

Musikgesellschaft Neukirch-Egnach

Konfirmation vom 3. Mai 2015

26 junge Damen und Herren an der Schwelle ins Erwachsenenalter fanden sich letzten Sonntagmorgen in festlicher Stimmung in der evangelische Kirche ein zu ihrer Konfirmation.

Mit ihnen feierte eine Kirche voll Angehörige und Gemeindeglieder einen festlichen Gottesdienst, der in grossen Teilen mitgestaltet war von den Konfirmanden selbst. Ihr Thema «Frieden» hat auch uns alle sehr angesprochen. In diesem Thema liegt die Sehnsucht nach einer Welt, in der sich die Menschen verstehen, in der man einander nicht verletzt. So haben die Wünsche, welche die Pfarrerin Simone Dors den Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihren Weg in die Zukunft mitgegeben hat, auch den vielen Anwesenden aus dem Herzen gesprochen: Wir wünschen, dass euer Leben gelingen möge, dass eure Träume in Erfüllung gehen, dass ihr in Frieden mit euch und den anderen Menschen leben mögt. Ein Erlebnis aus dem Konfirmandenlager in München zeigte uns beispielhaft auch einen möglichen Weg, wie wir mit Worten, die verletzen, mit Streit, mit angespannter Stimmung umgehen können. Genau das haben unsere jungen Erwachsenen mit einer fremden Gruppe erlebt, der sie begegnet sind. Jemand hatte in dieser brenzligen Situation die Idee: So lasst uns doch



26 Jugendliche wurden am vergangenen Sonntag in der evangelischen Kirche Neukirch konfirmiert: Noemi Lepore, Linda Kulnik, Larissa Strupler, Kim German, Nico Graf, Klara Rüttimann, Florian Schütz, Maurice Hartmann, Tatjana Häfliger, Julia Ottenburg, Michelle Koch, Manuel Mettler, Michaela Meier, Kim Baumberger, Andreas Hungerbühler, Lukas Auffinger, Lars Signer, Pia Scherrer, Natascha Brunner, Jana Müller, Raphael Schmiedt, Linus Hausammann, Melina Curseri, Christophe Eglhoff, Jessica Anderes, Manuel Kauderer.

gegeneinander Fussball spielen. Daraus wurde ein Miteinander, eine intensive gemeinsame Stunde. Es fordert von uns manchmal Mut und den Willen, von eigenen Verletzungen wegzuschauen, nicht dabei stehen zu bleiben. Ich frage mich, wie kann ich mit meiner Kraft etwas Gutes machen? Mathias Hüberli zeigte auf der Leinwand die Porträts aller Konfirmandinnen und Konfirmanden. Im Hintergrund ertönte mehrmals der Refrain eines Liedes: Gott segne dich, behüte dich, erfülle dich mit Geist und

Licht. Nach weiteren Bildern aus dem Konflager dankten die Konfirmanden mit einer Rose ihren Eltern für ihre lebenslange Begleitung. Mehrere Musikeinlagen rund um die persönlich gestaltete Konfirmation zeigten uns ein lebendiges Engagement eines Jahrgangs unserer jungen Generation. Alle nahmen ihre Aufgabe auf gute Art wahr. Der Gottesdienst war ein tolles Miteinander. ●

Annegret Schärer Dähler

UBS Kids-Cup und Schnellster Egnacher 2015

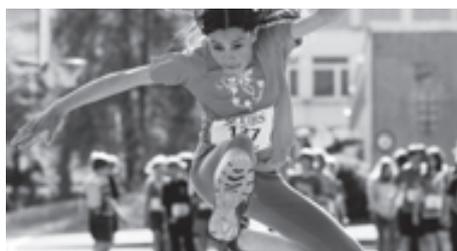
Am Mittwoch, 13. Mai, findet die lokale Ausscheidung auf der Rietzelanlage in Neukirch statt.

Die Kinder mit Jahrgang 2008 und jünger besammeln sich um 15.45 Uhr. Ihr Wettkampf beginnt um 16 Uhr. Für alle anderen Kinder und Jugendlichen ist die Besammlung und Anmeldung um 16.45 Uhr. Für kürzere Wartezeiten ist eine Online-Anmeldung möglich und erwünscht. Auch für Kinder der Mädchen- und Jugendriege! **Meldet euch schon jetzt online an unter: www.ubs-kids.ch/neukirch-egnach**

Die Schulklasse mit dem grössten Teilnehmeranteil erhält einen Klassenpreis. Die Qualifikation für den schnellsten Egnacher läuft über den UBS Kids Cup. Die vier schnellsten Läuferinnen und Läufer pro Jahrgang qualifizieren sich für die Finalläufe. Um 18.30 Uhr ist die Rangverkündigung der Jahrgänge 2008 und jünger angesetzt. Zu diesem Zeitpunkt wird auch bekannt gegeben, wer sich

für den Dorf-Schnellsten qualifiziert hat. Ab 19.30 Uhr starten die Finalläufe um den Titel der Schnellsten Egnacherin und des Schnellsten Egnachers. Spannung ist garantiert. Die Frauenturngruppe als Organisator des Anlasses führt ab 16 Uhr eine Festwirtschaft mit Frühlingsrollen, Hotdog, Würsten vom Grill, Kuchenbuffet und warmen sowie kalten Getränken. Sollte das Wetter schlecht sein, ist die Festwirtschaft im Untergeschoss der Rietzelhalle. Kommen Sie vorbei und starten Sie die Pfingstferien mit ihren Kindern in sportlicher Atmosphäre! Die FTG Neukirch freut sich auf Sie. ●

FTG Neukirch



Buntes Markttreiben bei Blumen Gschwend

Der Himmel wird immer blauer, die Natur immer farbiger, und die Temperaturen immer angenehmer. Das hebt auch das Stimmungsbarometer. Ganz besonders an den Markttagen von Blumen Gschwend in Egnach, denn dann gibt es dort alle Gärtnerei-Produkte 10% günstiger.

Ampelpflanzen, Sommerblumen, Kübelpflanzen, Polsterpflanzen, Blütenstauden, Kräuter, Ton- und Kunststoffgefässe. In den kommenden Wochen dreht sich bei Blumen Gschwend alles um die Zutaten, die den Frühling noch herrlicher machen. Pflanzen, Kräuter und Blumen warten nur darauf, in einen schönen Garten umzuziehen und dort genüsslich aufzuwachsen.

Spätestens, wenn es dann so richtig duftet, wächst und blüht, wird es garantiert jedem Hobbygärtner warm ums Herz.

Die Markttag von Blumen Gschwend finden an allen Wochenenden im Monat Mai statt. Dabei gibt es jeweils zehn Prozent auf die Produkte in der Gärtnerei. Unter anderem auf Stauden, Kräuter oder Gefässe. Das ist die Gelegenheit, um Ihren Garten, die Terrasse oder Ihren Balkon auf die warme Jahreszeit einzustimmen. ●

Markttag

Freitag/Samstag	08./09. Mai
Freitag/Samstag	15./16. Mai
Freitag/Samstag	22./23. Mai
Freitag/Samstag	29./30. Mai

10% auf den Einkauf in der Gärtnerei.

*Blumen Gschwend,
Arbonerstrasse 34, 9315 Neukirch-Egnach,
www.blumengschwend.ch*

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

8. Mai bis 15. Mai 2015

Gemeindebibliothek, Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Mobile 076 220 14 40.

Ornithologischer Verein Neukirch-Egnach: Samstag, 9. Mai, 6.30–9.30 Uhr. Öffentliche Exkursion. Treffpunkt Parkplatz Winzelsberg. Bei jeder Witterung.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Samstag, 9. Mai, 09.30 Uhr: Veteranenritt. Treffpunkt Rest. Klösterli.

FDP Egnach: Samstag, 9. Mai, 10.00 bis 11.30 Uhr: FDP-Stamm, Rest. Winzelsberg Steinebrunn.

Evang. Kirchenchor Egnach: Montag, 11. Mai, 20.15 Uhr: Schnupperprobe. Evang. Kirchgemeindehaus Neukirch.

Evang. und Kath. Kirchgemeinde: Dienstag, 12. Mai, 12.00 Uhr: Zmittag für alle. Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis Montagmittag an A. Deutsch, Tel. 071 477 13 31 oder D. Huber, Tel. 071 477 26 54.

FTG Neukirch-Egnach: Mittwoch, 13. Mai, ab 16.00 Uhr: UBS Kids Cup und Schnellster Egnacher 2015. Sportanlage Rietzel, Neukirch. Mit Festwirtschaft. Anmeldung unter: www.ubs-kidscup.ch/neukirch-egnach.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Mittwoch, 13. Mai, 18.30–20.30 Uhr: Vereinsübung Hemmerswil. Regionale Schiessanlage Almensberg.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Freitag, 15. Mai, 18.30–20.30 Uhr: 1. BP Hemmerswil. Regionale Schiessanlage Almensberg.

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Dienstag, 9.00 Uhr, Todesanzeigen bis Mittwoch, 10.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebel.ch
www.stroebel.ch/loki

Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn



Im Witenzelg Romanshorn entsteht eine Minergie-Siedlung mit attraktiven 2,5 bis 4,5 Zimmer-Wohnungen.

Mehr Informationen zur Erstvermietung via 071 414 50 75 oder auf

www.witenzelg.ch

THOMA
IMMOBILIEN TREUHAND

Vertrauen seit 1978.



Marchioro

Nach Umbau wieder aufgetaucht!

Mit dem besten, frischen Fisch. Den finden Sie ab sofort immer in unserem neuen Frischfisch-Verkauf. Auch neu ist unser Abholmarkt für Tiefkühlfisch und Meerestiere mit konkurrenzlos günstigen Preisen.

Besuchen Sie uns. Wir freuen uns darauf, Sie in unserem frisch umgebauten Verkaufsgeschäft zu begrüssen.

Wiedereröffnungs-Tage mit Degustation:

Fr, 8. Mai, 8–12/13.30–18 Uhr

Sa, 9. Mai, 9–13 Uhr

Eröffnungsaktion

Bacalao, 1 kg CHF 10.-

Riesencrevetten, 1 kg CHF 25.- ohne Kopf

Riesencrevetten, 1 kg CHF 28.- ohne Schale

Marchioro Fischhandel AG
Alleestrasse 46 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 42 42

www.marchioro.ch

Ein Muttertags-Geschenk zum Naschen



HÄNGEERDBEERE
Für auf Balkon und Terrasse



TRICOLORE Erdbeerpflanze
Blüht in drei Farben

HÄBERLI Zentrum Direktverkauf, Stocken, 9315 Neukirch-Egnach
Tel. 071 474 70 87, www.haerberli-beeren.ch, info@haerberli-beeren.ch
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-12.00/13.30-18.00 Uhr, Sa. 8.00-16.00 Uhr



Seerose
Wohn- und Pflegeheim · Egnach




«Wir bieten Menschen mit ihrer Geschichte ein Zuhause.»

Das Wohn- und Pflegeheim Seerose stellt sich vor

Samstag, 16. Mai 2015, 10 und 14 Uhr

Zu Hause ist es am Schönsten – das stellt niemand in Frage. Doch manchmal ist ein Übertritt ins Pflegeheim nicht nur notwendig, sondern für die Betroffenen und deren Angehörigen eine zurückerstattete Lebensqualität. Der Anspruch an Wohn- und Pflegeheime hat sich in den letzten Jahren erheblich erhöht und das Angebot von heute ist nicht mehr mit früher vergleichbar.

Wir öffnen unsere Türen und möchten Ihnen Einblicke in die aktuelle Pflege und Betreuung mit folgenden Schwerpunkten ermöglichen:

Demenz ■ Palliative Care ■ Aktivierung und Alltagsgestaltung ■ Was verstehen wir heute unter einer qualitativen Pflege und Betreuung im Pflegeheim?

Die Informationsveranstaltung am Vormittag beginnt um 10 Uhr, jene am Nachmittag um 14 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden. Während dem anschließenden Apéro stehen wir Ihnen gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SENIOfare Wohn- und Pflegeheim Seerose
Buch 16, 9322 Egnach
Tel. 071 474 70 30, www.seniocare.ch

Ein Unternehmen der SENIOcare®

Wir feiern Geburtstag



20 Jahre

Co-Dance

in Motion

Samstag, 9. Mai 2015, 17 Uhr
Pentorama Amriswil

- Showeinlagen mit Tanz & Akrobatik
- freier Eintritt (Kollekte)
- Türöffnung um 16.30 Uhr
- feines Kuchenbuffet

*«Wohlfühlzimmer»
Massagepraxis und
Bachblütentherapie
Krankenkassen anerkannt*



Gabriela Germann-Sutter
9315 Winden-Neukirch
071 477 35 58
www.wohlfuehlzimmer.ch

